

Germany-Cologne: Construction project management services

OJ S 136/2021 16/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – 30/Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 302/21 – Submissionsdienst

E-mail: beyza.seckin@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122121187

Fax: +49 22122123-653

Internet address(es):

Main address: <https://www-stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYEVS/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYEVS>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Projektsteuerung für den Neubau eines Mensagebäudes für die Henry Ford Realschule, Köln

Reference number: 2021-0929-26-6

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Projektsteuerung in Anlehnung an die AHO Schriftenreihe Nummer 9 „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“, Stand 2020, Handlungsbereiche A, B, C, D und E, Einarbeitung in die Ergebnisse der Projektstufe 1 und die Projektstufen 2 bis 5 Neubau eines Mensagebäudes für die Henry Ford Realschule Karl-Marx-Allee 43, 50769 Köln
Die Anlage 1 dieser Auftragsbekanntmachung beinhaltet die Aufgabenbeschreibung und ist zwingend zu beachten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Leistungen der Projektsteuerung Einarbeitung in die Ergebnisse der Projektstufe 1, Projektstufen 2 bis 5, Handlungsbereiche A bis E Neubau eines Mensagebäudes für die Henry Ford Realschule Karl-Marx-Allee 43 50769 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Projektsteuerung in Anlehnung an die AHO Schriftenreihe Nummer 9 „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“, Stand 2020, Handlungsbereiche A, B, C, D und E, Einarbeitung in die Ergebnisse der Projektstufe 1 und die Projektstufen 2 bis 5 Für den Neubau eines Mensagebäudes für die Henry Ford Realschule, Karl-Marx-Allee; 50769 Köln

Die Erweiterung umfasst eine Mensa mit einem kompletten Küchenbereich für den offenen Ganztagsbetrieb sowie Nebenräume, Betreuungsräume, ergänzende Unterrichtsräume für Mediathek und Lehrerarbeitsstationen. Die Nutzfläche für vor genannte Bereiche beträgt insgesamt circa 1 470 qm. Die Auslegung der Mensa ist für die gleichzeitige Verpflegung von circa 140 Schülern (je nach Bestuhlung) vorgesehen. Der Zugang zum Speisesaal erfolgt über das Foyer, welches über einen zweigeschossigen Luftraum verfügt. Die vertikale Erschließung und die Verteilung über die Flure schließt ebenfalls im zentralen Foyer an. Im zentralen Kern befinden sich auch die Sanitäranlagen inklusive barrierefreie Toiletten. Im Erdgeschoss befinden sich neben der Küche mitsamt den zugehörigen Nebenräumen und dem Speisesaal auch die Lehrerarbeitsstationen, ein Ganztagsbüro, die Mediathek und ein Inklusionsraum. Im Obergeschoss sind weitere 3 Inklusionsräume und 5 Betreuungs- bzw. Aufenthaltsräume sowie ein Chemieraum inklusive Vorbereitungsraum angeordnet.

Geplant ist der Neubau als zweigeschossiges Gebäude mit Flachdach. Eine großzügige Glasfassade in Richtung Schulhof (Süd-Ost) ermöglicht einen freien Blick in die benachbarten Grünanlagen. Durch die große Auskragung des Vordachs und die großzügige Verglasung zum Schulhof hin, entsteht der Effekt eines großen Rahmens und einer repräsentativen, modernen Fassade mit Verblendmauerwerk, die sich in Richtung des Parks hin öffnet.

Bei der Wahl der Baumaterialien wird ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit und ökologische Verträglichkeit gelegt.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Aspekte der Energieeinsparung und Nachhaltigkeit durch intensive Planung und Absprache der Fachingenieure im Vorfeld so optimiert, dass der

Neubau nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten, sondern auch ökonomisch sinnvoll umgesetzt werden kann.

Für das Bauvorhaben wurde ein Gesamtkostenrahmen von circa 6,34 Millionen EUR (netto) für die Kostengruppen 200-700 (ohne Kostengruppen 710 und 760) ermittelt.

Vorgesehen ist eine stufenweise Vergabe auf Abruf, zunächst die Einarbeitung in die Ergebnisse der Projektstufe 1 und die Projektstufe 2 bis 3 (Planung und Ausführungsvorbereitung).

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung.

Die vollständige Beschreibung der Beschaffung ist in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und zwingend zu beachten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Ende des Auftrags: Mitte 2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerung: bei Bedarf

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Soweit mehr Teilnahmeanträge eingehen, werden mindestens 3 Teilnehmer, maximal jedoch 5 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl nach Abschluss der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

1. Eine Rangfolge der Bewerber wird über die Bewertung der unter III.1.3 dieser Auftragsbekanntmachung eingereichten Referenzen gemäß nachfolgend genannten Kriterien ermittelt. Voraussetzung für die Wertung ist, dass die im Teilnahmebogen benannten Referenzprojekte die Mindestanforderungen erfüllen, die unter III.1.3) 2.) gefordert sind. Maßgebend für die Rangfolge ist die erreichte Punktzahl.

Voraussetzung für die Wertung ist, dass die im Teilnahmebogen benannten Referenzprojekte die Kriterien erfüllen, die unter III.1.3) 2.) gefordert sind.

Die Bewertung von maximal 3 Referenzprojekten erfolgt nach folgender Aufstellung:

Rankingkriterien für die Projektsteuerung der 3 Referenzprojekte:

— Größenordnung der 3 vergleichbaren Referenzprojekte (maximal 10 Punkte pro Referenzprojekt größer/gleich 8 Millionen EUR (netto) für die anrechenbaren Kosten für die Projektsteuerung Kostengruppen 200-700 ohne 710 und 760, insgesamt maximal 30 Punkte.

Bei Projekten die kleiner sind als 8 Millionen EUR (netto) für die vor genannten Kosten, verringert sich die Punktzahl entsprechend linear bis zur Mindestanforderung von 5 Millionen Euro (netto) – gemäß der Forderung unter der Technischen Leistungsfähigkeit,

— Referenzprojekte, die bei laufendem Betrieb durchgeführt wurden (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestforderung, 10 Punkte für 2 Projekte, 15 Punkte für 3 Projekte),

— Referenzprojekte Neubau oder Erweiterungsbau (2 Projekte: 0 Punkte, da Mindestanforderung.

10 Punkte für ein drittes Neubauprojekt).

Referenzprojekte, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, 10 Punkte für 2 Projekte, 15 Punkte für 3 Projekte).
Maximal sind 70 Punkte für die Wertungskriterien erreichbar.
Bei Gleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufe 2: Projektstufe 4 (Ausführung)

Stufe 3: Projektstufe 5 (Projektabschluss)

Mit dem Vertragsabschluss wird Einarbeitung in die Ergebnisse der Projektstufe 1 beauftragt und die Projektstufe 2 bis 3 (Planung und Ausführungsvorbereitung).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der jeweils nächsten Stufen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A beziehungsweise § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,
 - Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung,
 - Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten 3 Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2 500 EUR,
 - gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder
 - gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz,
 - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung,
 - es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt,
 - das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation,
 - es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor.
- Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Angebotsvordruck abgegeben.
Darüber hinaus bestehen folgende Auflagen:

Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsformular (Anlage 2 der Vergabeunterlagen) zu verwenden, das bei der unter I.3) Kommunikation genannten Kontaktstelle heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt in digitaler Form über das Bietertool bis zum Submissionstermin elektronisch unter <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPsSatelite/company/welcome.do> einzureichen.

Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied ein eigener Bewerbungsbogen einzureichen. Folgende aktuelle Nachweise/Erklärungen – bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern – sind zwingend:

- a) Nachweis der Unterschriftenberechtigung bei juristischen Personen. Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers.
- b) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß den §§ 123, 124 GWB im Zusammenhang mit
 - einer strafrechtlichen Verurteilung (Beteiligung an eine kriminellen Vereinigung, Bestechung, Betrug, terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten, Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung, Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels),
 - der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
 - Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten.
- c) Eigenerklärung des Bewerbers zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen (Unabhängigkeit/Zusammenarbeit).
- d) Nachweis zur Beruflichen Befähigung gemäß III.2.1.
- e) Beruft sich der Bewerber/die Bergewergemeinschaft zur Begründung seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), sind die betreffenden Nachunternehmer nach § 47(1) VgV zu nennen, die Erklärungen zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB für die betreffenden Nachunternehmer, sowie die Verpflichtungserklärung, vorzulegen.

Erklärung des Bewerbers / Bieters zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise und zur Inanspruchnahme derer Kapazitäten im Sinne der Eignungsleihe (§ 47 VgV), mit Angabe der jeweiligen Leistungsanteile. Mit Vorlage der Bewerbung muss der Unterbeauftragte (unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und dem anderen Unternehmen bestehenden Verbindung) rechtsverbindlich erklären, dass er zur Auftragsausführung zur Verfügung steht. Sollte er nicht mehr zur Verfügung stehen, besteht ein Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers. Spätere Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.

- (2) Rechtsform der Bergewergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): Bergewergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Sie haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bergewergemeinschaftserklärung) abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall geklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Die Abgabe sämtlicher Nachweise – in deutscher Sprache – erfolgt mit dem Teilnahmeantrag.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 1 VgV.
 2. Eigenerklärung zum Gesamt-Netto-Jahresumsatz des Bewerbers bezogen auf die letzten 3 Jahre 2018, 2019 und 2020 gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 4 VgV. Liegt der Jahresabschluss für das letzte Geschäftsjahr noch nicht vor, so reicht eine Prognose.
 3. Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz des Bewerbers für Dienstleistungen im Bereich Projektsteuerung bezogen auf die letzten 3 Jahre 2018, 2019 und 2020 gemäß § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV. Liegt der Jahresabschluss für das letzte Geschäftsjahr noch nicht vor, so reicht eine Prognose.
 4. Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nr. 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall.
- Hinweis: Nimmt der Bewerber im Wege der Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist eine gemeinsame Haftung des Bewerbers beziehungsweise Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu vereinbaren (§ 47 Absatz 3 VgV).
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Zu 1.: Vorlage einer Bankerklärung bezogen auf den hier zu erteilenden Auftrag.
- Zu 4.: Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall in Höhe von 3 Millionen EUR für Personen- und in Höhe von 3 Millionen EUR für Sach- und sonstige Schäden.
- Hinweis: Nimmt der Bewerber im Wege der Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist eine gemeinsame Haftung des Bewerbers bzw. Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu vereinbaren (§ 47 Absatz 3 VgV).
- Abgabe sämtlicher Nachweise und Eigenerklärungen erfolgt mit dem Teilnahmeantrag in deutscher Sprache.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fristgerechte Vorlage (Abgabe in digitaler Form über das VMP Bietertool) der geforderten Nachweise, Erklärungen und das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular (Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung) ist Voraussetzung für eine Wertung.

Es gelten nachfolgende Eignungskriterien.

1.) Personelle Ausstattung:

1.a)

Es wird gefordert gemäß § 46 (3) Nummer 6 VgV, dass

- der / die verantwortliche Projektleiter/in (Büroinhaber/-inhaberin, und / oder festangestellte/r Beschäftigter/Beschäftigte) mindestens die Qualifikation Diplom – Ingenieur oder vergleichbar hat, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung (Architektur oder Bauingenieur),
- der / die verantwortliche Stellvertreter/in (Büroinhaber/-inhaberin, und / oder festangestellte /r Beschäftigter/Beschäftigte) ebenfalls mindestens die Qualifikation Diplom – Ingenieur (Architektur oder Bauingenieur) oder vergleichbar hat, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung,
- mindestens 2 der beschäftigten projektverantwortlichen Diplom-Ingenieure/Ingenieurinnen (Büroinhaber/-inhaberin, und / oder festangestellte/r Beschäftigter/Beschäftigte) müssen mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss in der Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung der Projektsteuerung haben.

1.b) Erklärung gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV zur Anzahl und Qualifikation der in den letzten 3 Jahren im jährlichen Mittel beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) und der Führungskräfte.

2.) Mindestens 3 Referenzprojekte in vergleichbarer Aufgabenstellung sind vorzulegen, die jeweils die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

a) Die wesentlichen Grundleistungen der Handlungsbereiche A (Organisation, Information, Koordination und Dokumentation), B (Qualitäten und Quantitäten), C (Kosten und Finanzierung) und D (Termine, Kapazitäten und Logistik) gemäß § 2 AHO-Schriftenreihe Nr. 9, Stand 2014, für die Projektstufen 2 bis 5 müssen durchgängig erbracht worden sein.

b) Die Referenzprojekten müssen mindestens der Honorarzone III für die Objektplanung Gebäude und Innenräume entsprechen.

c) Fertigstellung der Projekte darf nicht vor dem Jahr 2014 sein. Als Fertigstellung gilt die erfolgte Inbetriebnahme. Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2014 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, siehe IV.2.2.

d) Die Größenordnung wird mit mindestens 5 Millionen EUR netto für die Gesamtkosten der Kostengruppen 200-700 ohne 710 und 760 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) vorgegeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Mindestens 2 Referenzprojekte müssen Neubauten oder Erweiterungsbauten sein.

b) Mindestens eins der 3 Referenzprojekte muss im laufendem Betrieb erfolgt sein.

c) Mindestens ein Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber.

Nachweis von Referenzprojekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV:

Der Bewerber muss die einzelnen Referenzprojekte in aussagekräftiger Form durch Texte (in Bezug auf tragwerksplanerische und baukonstruktive Einzelaspekte sowie Besonderheiten, zum Beispiel technisch anspruchsvolle Bauverfahrensabläufe, etc.) sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angaben der Projektbezeichnung, des Auftraggebers mit Adressen, Ansprechpartner und Telefonnummer, Planungs- und Realisierungszeitraum, Projektumfang /Kosten und Angabe der bearbeiteten Projektstufen und Handlungsbereiche.

Referenzprojekte, die vom vorgesehenen Teammitglied für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

Alle Referenzprojekte müssen eigenverantwortlich erbracht und unter eigenem Namen realisiert worden sein.

Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern/Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklungen einzuholen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Angaben der Anlage 1 der Auftragsbekanntmachung sind zwingend zu beachten.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als

öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/08/2021 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYEVS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Absatz 3 GWB:

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 Absatz 2 GWB:

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.
- Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2021